

Für die Antriebe unserer Fahrwagen bieten wir passend zu ihren Anforderungen folgende drei Varianten der Energieversorgungen:

- Kabeltrommel
- Batterieantrieb
- Induktionsantrieb

Alle drei Antriebsmöglichkeiten sind bei unseren RundSchienen®-Systemen 25, 40 und 60 einsetzbar.

STROTHMANN liefert Steuerungen von der Bedienflasche bis zu vollautomatisierten Steuerung inklusive Sicherheitstechnik.

Kabeltrommel

Die Kabeltrommel ist am Fahrwagen montiert und rollt sich selbstständig wieder auf und ab.

Anwendung z.B. bei Palettenwagen für Platinenlader oder Fahrwagen zwischen Hallenschiffen.



Vorteile

- Einfache Installation
- Kostengünstig

Wichtige Hinweise

- ▶ Der Einsatz einer Kabeltrommel im Ex-Bereich ist nicht möglich
- ▶ Kabelführungsfuge wird ggfs. zwischen den RundSchienen® verbaut

Batterieantrieb

Fahrwagen mit Batterieantrieb zeichnen sich durch einfache Installation aus und können auch bei Fahrwagen mit Richtungswechsel eingesetzt werden.

Anwendung z.B. in Transportsystemen mit höchsten Lasten.



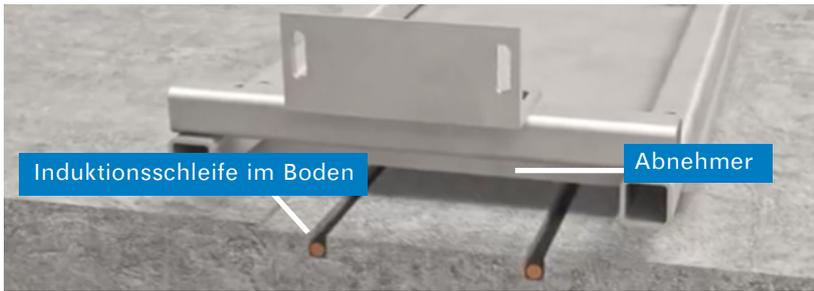
Vorteile

- Keine Störkonturen / Kabel
- Richtungswechsel möglich
- Steuerung an Bord im Wagen

Induktionsantrieb

Fahrwagen mit Induktionsantrieb ermöglichen eine kontaktlose Energieübertragung. Der Schaltschrank und die Steuerung für die Induktionssysteme werden STROTHMANN geliefert.

Anwendung z.B. in Transportsystemen und Fließfertigungen.



Vorteile

- Lange Lebensdauer
- Keine Störkonturen / Kabel
- Keine Ladezyklen
- 24/7 Einsatz möglich
- Kontinuierliches Fahren möglich
- Antriebsenergie für Zusatzfunktionen am Fahrwagen
- Datenübertragungen möglich

Wichtige Hinweise

- ▶ Der Einsatz eines Induktionsantriebs im Ex-Bereich ist nicht möglich
- ▶ Für Personen mit Körperhilfen, z.B. Herzschrittmacher, ist ein Abstand von 1.000 mm zu den Primärleitern im Boden einzuhalten

Hybridbetrieb Induktion / Batterie

Bei Fahrwagen, die mit Induktion und einer sekundären Batterie ausgerüstet sind, besteht die Möglichkeit, dass beispielsweise bei Kabelkanälen oder erhöhter Bewährung die Spannung über einen Energiespeicher (Batterie) weiter vorhanden ist. Somit kann sich dann der Fahrwagen im Batteriebetrieb weiter bewegen. Die Batterie kann durch das induktive System während der Fahrt geladen werden.

